

## **INFEKT - INFO**

**Ausgabe 14 / 2013, 4. Juli 2013**

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

### **Hinweise auf saisonal erhöhte Enterovirus-Aktivität**

Vor allem in den warmen Sommermonaten wird jährlich ein erhöhtes Auftreten von enteroviral bedingten fieberhaften Erkrankungen beobachtet. Enteroviren sind Erreger der klassischen Sommergrippe, aber auch von Exanthemerkrankungen, Konjunktivitiden, Myokarditis/Perikarditis sowie von aseptischer Meningitis. Zu den der Familie der Picornaviren zugehörigen Viren mit dem Genus Enterovirus gehören neben den drei Polioviren (Typ 1,-2,-3) derzeit 28 Coxsackie-, 29 ECHO- und 39 neuere Enterovirusserotypen. Enteroviren sind weltweit verbreitet.

Erkrankungen mit Enteroviren gehören gemäß IfSG nicht zu den meldepflichtigen Erkrankungen. Daher leistet die im Rahmen der Enterovirus-Surveillance seit 2006 allen pädiatrischen und neurologischen Kliniken in Deutschland zur differentialdiagnostischen Abklärung von viralen Meningitiden bzw. Enzephalitiden angebotene unentgeltliche Enterovirus-Diagnostik der Überwachung des Infektionsgeschehens in der Bevölkerung gute Dienste.

Die Untersuchung von Stuhl- oder Liquorproben auf Enteroviren mittels PCR, Anzucht und Typisierung wird in Norddeutschland unter anderem vom Institut für Hygiene und Umwelt angeboten. Hier wurde in den letzten fünf Wochen eine über das erwartete Maß erhöhte Zahl von Einsendungen und von Enterovirus-positiven Proben beobachtet. Bei einigen konnte der Serotyp Echo30 nachgewiesen werden. Insbesondere Kinder unter dem 16. Lebensjahr sind betroffen. Eine Zugehörigkeit der Fälle zu einer bestimmten Kinderbetreuenden Einrichtung konnte nicht festgestellt werden.

Durch das Surveillancesystem können Aussagen zu zirkulierenden Enteroviren gemacht werden. Neben der dadurch ermöglichten Überwachung der Poliofreiheit in Deutschland im

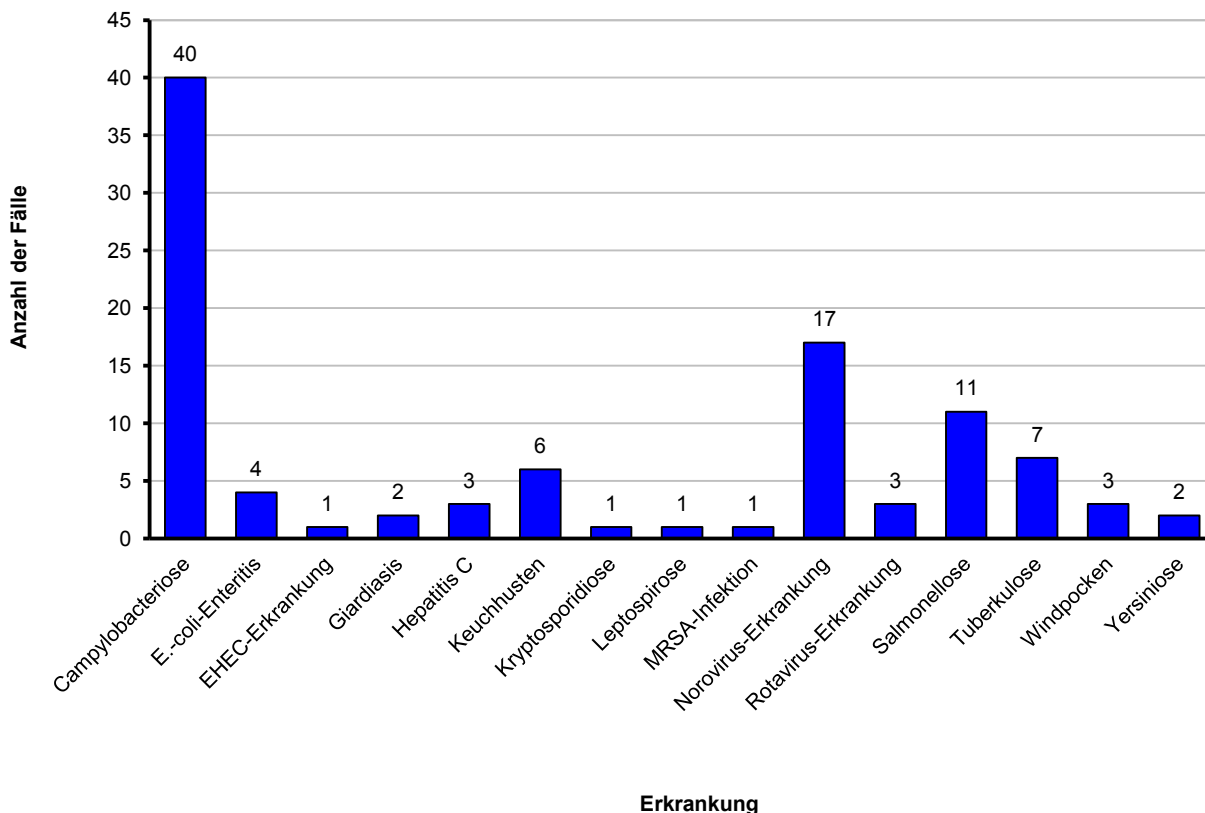
Rahmen der Globalen Polioeradikationsinitiative der WHO leistet die Surveillance einen Beitrag zur ätiologischen Abklärung aseptischer Meningitis/Enzephalitis sowie akuter schlaffer Lähmungen, zur Erkennung von Erkrankungshäufungen (zeitlich und räumlich) als Voraussetzung für die frühzeitige Information der Umgebung sowie für die Verhinderung der Weiterverbreitung der Infektion sowie eine Abschätzung der erreger- und altersspezifischen Inzidenz von zentralnervösen Infektionen. Die Ergebnisse der Labor- und epidemiologischen Untersuchungen werden abschließend von der Geschäftsstelle der Nationalen Kommission für die Polioeradikation in Deutschland am RKI erfasst und ausgewertet. Weitere Informationen zur nationalen Enterovirusüberwachung können über folgenden Link abgerufen werden:

<http://www.rki.de/DE/Content/Institut/OrgEinheiten/Abt1/FG15/Geschaeftsstelle.html>

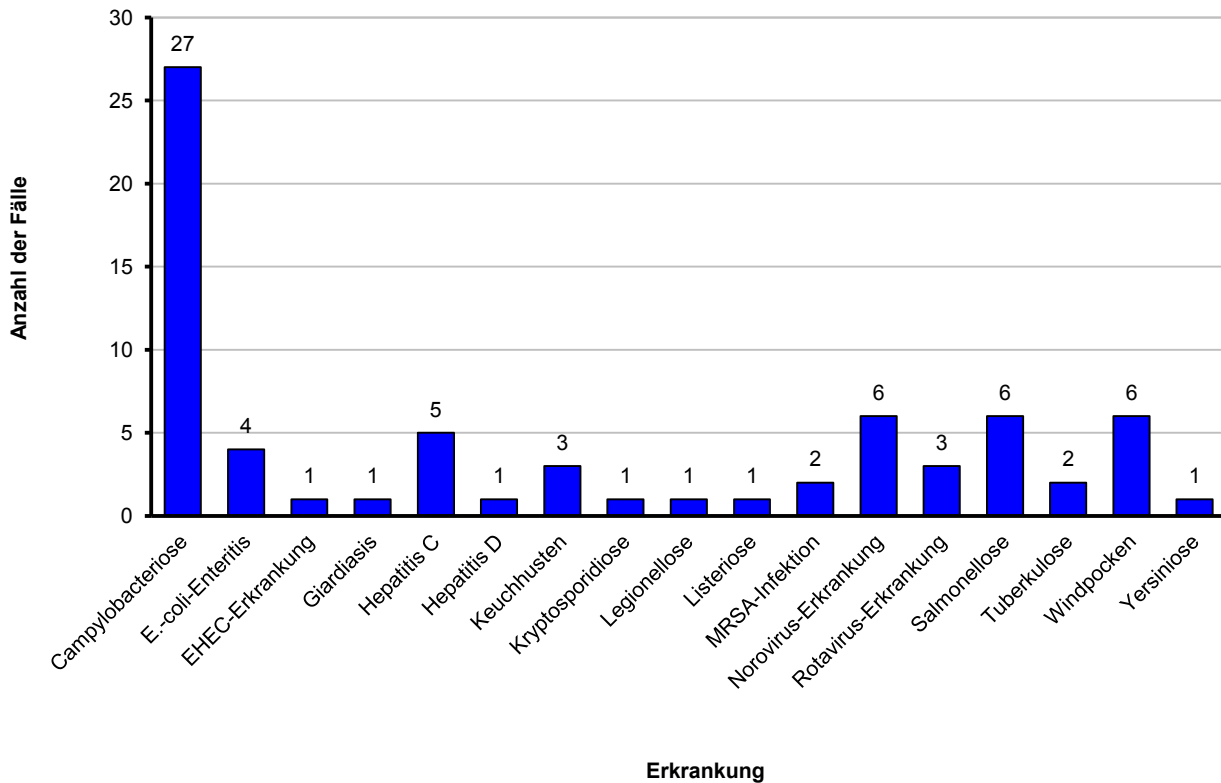
### Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 25 und 26 des Jahres 2013.

**Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2013 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 25. KW (n=102) – vorläufige Angaben**



**Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2013 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 26. KW (n=71) – vorläufige Angaben**



In der folgenden Tabelle sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise kumulativ für die Wochen 1 bis 26 des Jahres 2013 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

**Tab. 1: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 26 kumulativ Hamburg 2013 (n=7443) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=4912) – vorläufige Angaben**

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2013 KW 1 - 26	2012 KW 1 - 26
Influenza	2666	249
Norovirus-Erkrankung	1606	2219
Rotavirus-Erkrankung	1572	1078
Campylobacteriose	660	717
Salmonellose	202	165
Adenovirus-Konjunktivitis	134	15
Tuberkulose	87	73
Giardiasis	77	80
Windpocken	75	0
Hepatitis C	70	83

Tab. 1 fortgesetzt

<i>Krankheit</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2013 KW 1 - 26</i>	<i>2012 KW 1 - 26</i>
E.-coli-Enteritis	58	34
MRSA-Infektion	34	9
Yersiniose	30	42
Keuchhusten	26	0
EHEC-Erkrankung	21	31
Denguefieber	19	10
Hepatitis B	16	18
Shigellose	14	18
Hepatitis A	11	9
Masern	9	2
Mumps	9	0
Kryptosporidiose	8	12
Legionellose	6	8
Meningokokken-Erkrankung	4	4
Listeriose	4	2
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	3	6
Hepatitis E	3	3
HUS	3	3
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	2	3
Leptospirose	2	0
Hantavirus-Erkrankung	1	2
Hepatitis D	1	1
Botulismus	1	0
Paratyphus	1	0
Röteln	1	0
Typhus	0	3
Brucellose	0	1
Q-Fieber	0	1
CDAD	7	11

### Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz  
 Institut für Hygiene und Umwelt  
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum  
 Marckmannstraße 129a  
 20539 Hamburg  
 Tel.: 040 428 45-7961  
[www.hamburg.de/epidemiologie](http://www.hamburg.de/epidemiologie)

Redaktion: Dr. Guido Hegasy  
 Dr. Anita Plenge-Bönig  
 Daniel Brandau

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.